# Orthopädietechnik - Rehabilitationstechnik (Lehrberuf)

## BERUFSBESCHREIBUNG

Orthopädietechniker*innen im Bereich Rehabilitationstechnik stellen medizinische Geräte und Hilfsmittel wie z. B. Rollstühle, Sitz- und Liegehilfen, Geh- Steh- und Badehilfen nach medizinischen Unterlagen her. Dabei setzen sie mechanische, elektronische, pneumatische und hydraulische Bauelemente zusammen und bedienen computergesteuerte Messeinrichtungen. Sie arbeiten in Werkstätten von orthopädischen Fachgeschäften oder in orthopädischen Abteilungen von Krankenhäusern oder Rehabilitationszentren gemeinsam mit Berufskolleg*innen und weiteren Fach- und Hilfskräften. Sie haben Kontakt zu Spezialist*innen aus dem medizinischen Bereich, wie z. B. Fachärzt*innen für Orthopädie (siehe Arzt / Ärztin) oder Physiotherapeut*innen.

## Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt als **Lehrausbildung** (= Duale Ausbildung). Voraussetzung dafür ist die Erfüllung der 9-jährigen Schulpflicht und eine Lehrstelle in einem Ausbildungsbetrieb. Die Ausbildung erfolgt überwiegend im **Ausbildungsbetrieb** und begleitend dazu in der **Berufsschule**. Die Berufsschule vermittelt den theoretischen Hintergrund, den du für die erfolgreiche Ausübung deines Berufs benötigst.

## Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- auf der Grundlage von ärztlichen Verordnungen rehabilitationstechnische Geräte und Systeme herstellen
- Kund*innen und Patient*innen beraten und informieren
- Handhabung und Verwendung der Produkte erklären
- technische und medizinische Unterlagen anfertigen, lesen und anwenden
- Werkstücke abmessen, abformen und modellieren; Einzelstücke in Handarbeit anfertigen
- dabei verschiedene Holz- und Metallverarbeitungstechniken anwenden, wie z. B. Schneiden, Sägen, Schleifen, Bohren, Fräsen Formen, Löten, Nieten, Kleben, Leimen
- rehabilitationstechnische Geräte und Systeme reparieren und instandhalten
- Maschinen, Geräte und Werkzeuge reinigen, pflegen und einfache Instandhaltungsarbeiten durchführen

## Anforderungen

- Fingerfertigkeit

- Datensicherheit und Datenschutz
- gestalterische Fähigkeit
- handwerkliche Geschicklichkeit
- medizinisches Verständnis
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis

- Aufgeschlossenheit
- Einfühlungsvermögen
- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung
- Motivationsfähigkeit

- Aufmerksamkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Gesundheitsbewusstsein
- Verschwiegenheit / Diskretion

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Hygienebewusstsein

- Kreativität
- systematische Arbeitsweise

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft